

## Die Ergebnisse – kurzgefasst

In einem Sortenversuch wurden zehn verschiedene Hokkaido-Sorten in einem ökologisch wirtschaftenden Gemüsebaubetrieb in Niederbayern auf ihren Ertrag getestet. Dabei wurden Standardsorten und Neuzüchtungen betrachtet. Den höchsten Gesamtertrag erzielte die Sorte 'BOL-P-5106' der Firma De Bolster mit 1034 dt/ha, gefolgt von 'Amoro' (ebenfalls De Bolster) mit 1025 dt/ha und 'E30R.00207' von EZ-Vitalis mit 752 dt/ha.

---

## Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Die Beliebtheit des Speisekürbisses ist nach wie vor ungebrochen. Vor allem die Hokkaido-Sorten mit ihrer ansprechenden roten Färbung werden sehr stark bei Verbraucherinnen und Verbrauchern nachgefragt. Aus diesem Grund wurden zehn Hokkaido-Sorten (fünf buschige und fünf rankende Sorten) hinsichtlich ihres Ertrages und ihrer Gewichtsklassenverteilung geprüft.

## Ergebnisse im Detail

In einem niederbayerischen Gemüsebaubetrieb wurden zehn Sorten Hokkaidokürbis mit dreifacher Wiederholung und acht Pflanzen pro Parzelle gepflanzt.

Durch einen erheblichen Schneckenbefall zwei Wochen nach der Pflanzung kam es zu Pflanzausfällen bei fünf Sorten in der 3. Wiederholung. Aus diesem Grund musste von einem Exaktversuch abgesehen werden. Daher wurde, um allen Sorten gerecht zu werden, zur Berechnung des Gesamtertrages (siehe Abbildung 2) bei allen Sorten auf die ursprünglichen 24 Pflanzen hochgerechnet. Zur Berechnung der Stückzahl/m<sup>2</sup> (siehe Abbildung 1) und der Gewichtsklassenverteilung (siehe Abbildung 3) wurden nur 2 Wiederholungen (= 16 Pflanzen/Sorte) ausgewertet.

Die meisten marktfähigen Früchte konnte mit Abstand die Nummern-Sorte 'BOL-P-5106' mit 8,9 Stück/m<sup>2</sup> erreichen, gefolgt von 'Amoro' mit 6,8 Stück/m<sup>2</sup>, 'Orange Summer' (5,2 Stück/m<sup>2</sup>) und 'BOL-P-5110' (5,1 Stück/m<sup>2</sup>). Die Anzahl der marktfähigen Früchte der übrigen Sorten lag zwischen 3,1 und 4,8 Stück/m<sup>2</sup> (siehe Abbildung 1).

## Sortenvergleich Hokkaido-Kürbis 2025

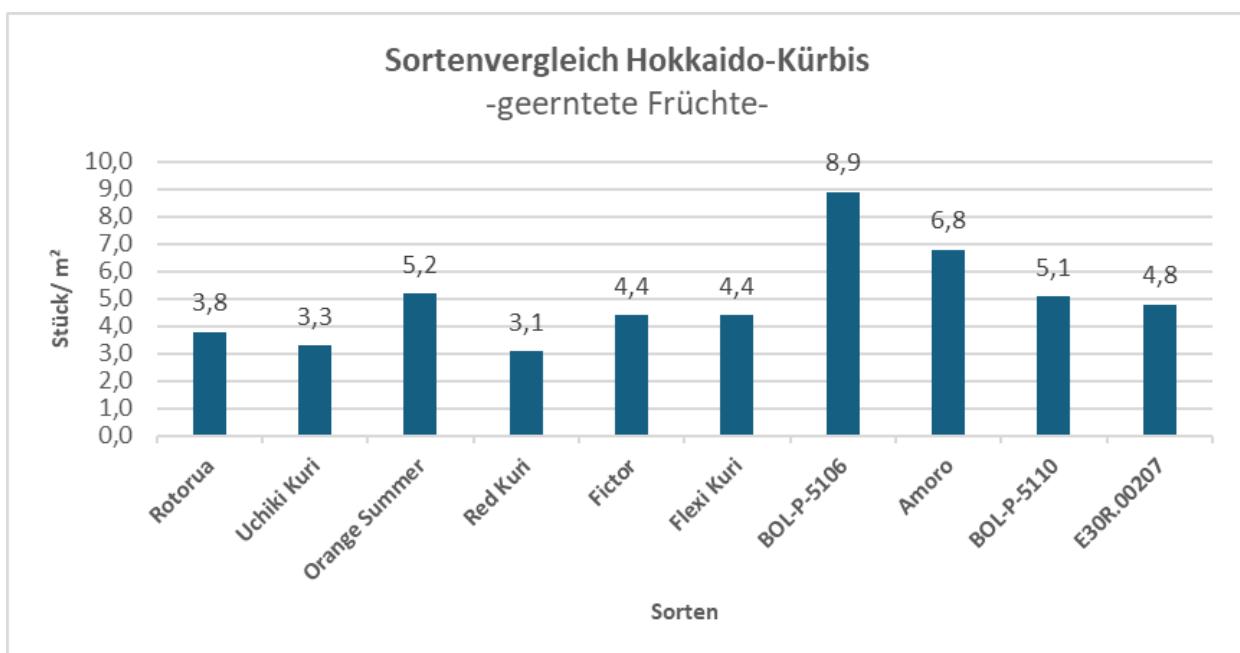


Abbildung 1: Anzahl der geernteten Früchte pro m<sup>2</sup>

Bei Betrachtung des Gesamtertrages lag die Sorte 'BOL-P-5106' mit 1034 dt/ha knapp vor 'Amoro' mit 1025 dt/ha. Die drittstärkste Sorte war 'E30R.00207' mit 752 dt/ha (siehe Abbildung 2).

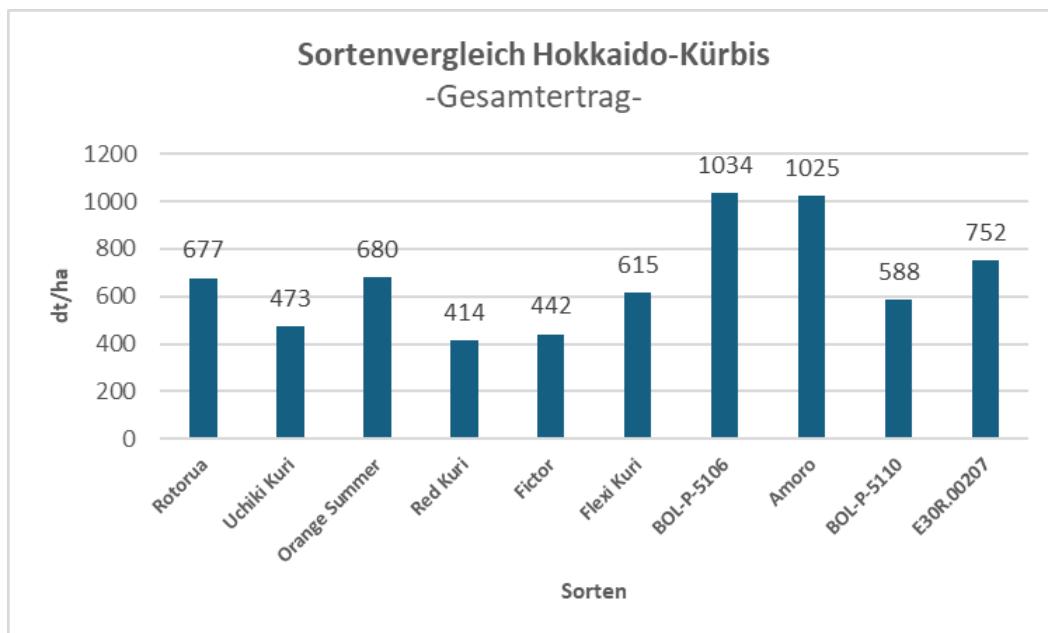


Abbildung 2: Erträge in dt/ha

## Sortenvergleich Hokkaido-Kürbis 2025

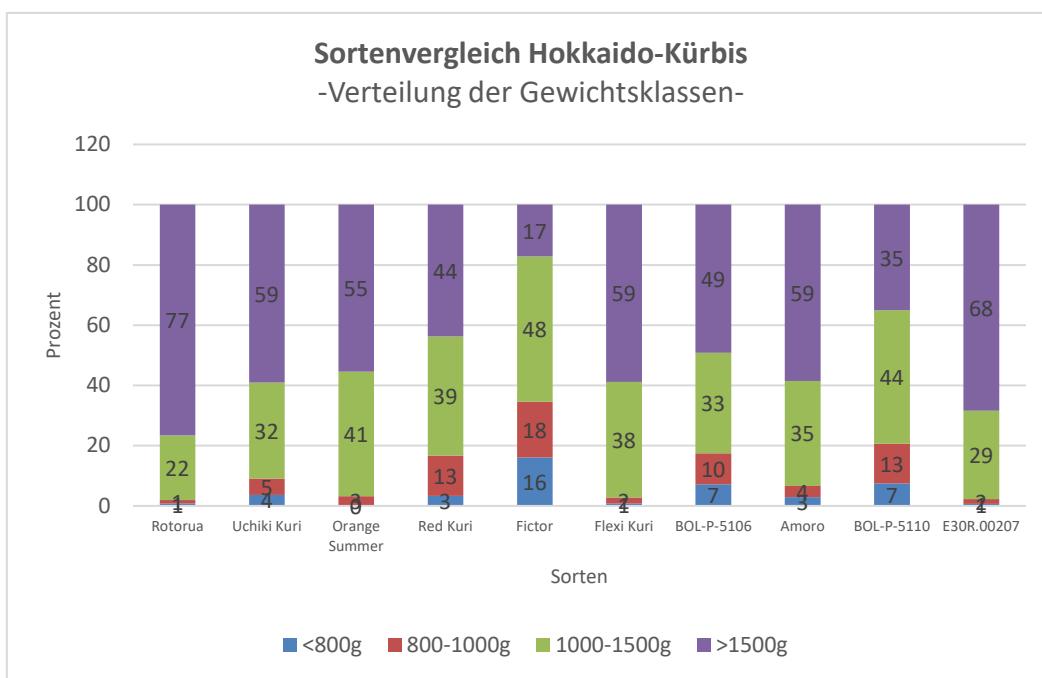


Abbildung 3: Gewichtsklassensverteilung

Bei der Gewichtsklassensverteilung überwog prozentual bei den meisten Sorten die Gewichtsklasse > 1.500 g. Nur die Sorte 'Fictor' und 'BOL-P-5110' brachten mehr Kürbisse mit einem Gewicht von 1.000 bis 1.500 g hervor.

Am 21.08.2025 wurden die Sorten auf Virusbefall bonitiert. Dabei zeigte die Sorte 'Fictor' einen starken, die Sorten 'Uchiki Kuri' und 'Orange Summer' einen mittleren Befall. Die Sorten 'Flexi Kuri', 'BOL-P-5106' und 'E30R.00207' hingegen wiesen keinerlei Befallssymptome auf. Laut Züchter sind die Sorten 'Flexi Kuri' und 'E30R.00207' virusresistent gegen das Zucchini-Yellow-Mosaik-Virus (ZYMV) (siehe Tabelle 1 und Bild 3 und 4).

Bei den weiteren Bonituren am Erntetag in Bezug auf Fruchtform, Fruchtfarbe und Glattheit der Schale gab es keine großen Unterschiede (siehe Tabelle 1).

## Sortenvergleich Hokkaido-Kürbis 2025

Tabelle 1: Geprüfte Sorten mit Herkunft und Boniturnoten

Sorte	Herkunft	Wuchsform	Ausgeglichenheit Fruchtform	Glattheit Schale	Fruchtfarbe	Fruchtform	Virusbefall
Rotorua F1	Graines Voltz	rankend	6	6	7	flachrund	3
Uchiki Kuri	Enza	rankend	5	5	6	rund - hochrund	5
Orange Summer F1	Enza	buschig	6	6	5	flachrund - rund	5
Red Kuri	Bingenheim	rankend	5	7	5	hochrund	3
Fictor	Bingenheim	rankend	7	6	6	hochrund	7
Flexi Kuri F1	Enza	rankend	7	7	7	flachrund	1
BOL-P-5106 F1	De Bolster	buschig	8	5	5	flachrund	1
Amoro F1	De Bolster	buschig	6	5	5	herzförmig	1
BOL-P-5110	De Bolster	buschig	7	6	5	flachrund	3
E30R.00207 F1	Vitalis	buschig	5	7	7	flachrund - rund	1

Ausgeglichenheit der Fruchtform: 1= sehr gering, 5= mittel, 9= sehr stark

Glattheit der Schale: 1= sehr gering, 5= mittel, 9= sehr stark

Fruchtfarbe: 1= hellorange, 5= mittel, 9= dunkelorange

Virusbefall: 1= kein, 5= mittel, 9= stark



Bild 1: Virusbefall an Laubblatt



Bild 2: Virusbefall an der Frucht

## Kultur- und Versuchshinweise

- Versuchsanlage: Randomisierte Blockanlage, ursprünglich 3 Wiederholungen, ausgewertet 2 Wiederholungen
- Parzellengröße: 1,20m x 6,00m (7,20 m<sup>2</sup>)
- Pflanzabstand: 1,20m x 0,80 m (ca. 1 Pflanze/m<sup>2</sup>)
- Boden: sandiger Lehm
- Vorkultur: Gründüngung
- Aussaat: 08.05.2025
- Pflanzung: 22.05.2025 (Mulchfolieneinsatz)
- Ernte: 03.09.2025
- Düngung: 50 kg N/ha Phyto-Pellets Gold (5,5 %N)  
Bodenprobe: N<sub>min</sub>: 63 kg N/ha in 0-60 cm (14.05.2025)

## Kritische Anmerkungen

Alle Sorten sind mit den gleichen Pflanzabständen gepflanzt worden. Individuelle Abstände können den Ertrag und die Fruchtgröße beeinflussen.

Die Durchschnittsgewichte der Kürbissorten sind in diesem Jahr größer ausgefallen, was auf einem warmen Frühsommer gefolgt von längeren Regenperioden zurückzuführen ist.

Im Anschluss erfolgt ein Lagerversuch (Kühlhaus 10 °C, Einlagerungszeit Mitte September bis voraussichtlich Februar). Hierfür wurden pro Sorte sechs Kürbisse gewogen, um Wasserverluste festzuhalten. Im 14-tägigen Abstand werden die Früchte bonitiert. Zwei Monate nach der Ernte zeigen sich noch alle Kürbissorten in einem sehr guten Zustand.

Die Bilder im Folgenden stellen die geprüften Sorten dar (seitliche Ansicht von innen und außen).

Sortenvergleich Hokkaido-Kürbis 2025



Bild 3: Sorte 'Rotorua'



Bild 4: Sorte 'Uchiki Kuri'



Bild 5: Sorte 'Orange Summer'



Bild 6: Sorte 'Red Kuri'

Sortenvergleich Hokkaido-Kürbis 2025



Bild 7: Sorte 'Fictor'



Bild 8: Sorte 'Flexi Kuri'



Bild 9: Sorte 'BOL-P-5106'



Bild 10: Sorte 'Amoro'

Sortenvergleich Hokkaido-Kürbis 2025



Bild 11: Sorte 'BOL-P-5110'



Bild 12: Sorte 'E30R.00207'

Bildnachweis: © Christine Lenhardt, LWG Veitshöchheim